

Mohrmann ist Landesmeister

Zweitägige Titelkämpfe der nordwestdeutschen Bogenschützen in Tarmstedt – Zwölf hiesige Teilnehmer

VON MANFRED KRAUSE

TARMSTEDT. Bei den Landesmeisterschaften der Bogenschützen des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB), die an beiden Tagen des Wochenendes in der Tarmstedter KGS-Sporthalle stattfanden, holte sich Lüder Mohrmann den Titel. Der Youngster vom SSV Tarmstedt schoss wie aus einem Guss und wurde in der Juniorenklasse A souverän Erster. Doch auch die anderen elf Bogensportler aus dem Einzugsgebiet der Zevenner Zeitung zeigten im starken Feld der 289 Teilnehmer gute Leistungen.

Einen möglichen Meistertitel ließ Mascha Heins (SK Breddorf) sausen, die in der Jugendklasse ihrer Favoritenrolle nicht gerecht wurde und es mit 513 Ringen „nur“ zu Bronze brachte. „Ich bin total unzufrieden, doch nicht von der Platzierung, sondern vom Ergeb-

nis. Unter normalen Umständen schieße ich zwischen 540 und 560 Ringe. Ich wollte es zu gut machen und bin zu lange im Anschlag stehen geblieben“, so Mascha Heins. Die Siegerin und die Zweitplatzierte hatten jeweils nur drei Ringe mehr als die Anderlangerin.

„Das passt schon heute“, war sich hingegen Lüder Mohrmann nach dem Einschießen sicher, ein Wörtchen im Titelkampf mitzureden. Nach einem guten ersten Durchgang in der Juniorenklasse A mit 272 Ringen steigerte er sich im zweiten Abschnitt um 14 Zähler und brachte es damit auf 558 Ringe. Mit dem souveränen Sieg dürfte er zudem das Ticket für die Deutschen Meisterschaften gelöst haben, auch wenn die dafür nötigen Limitzahlen noch nicht feststehen.

Davon war Meik Michaelis (SSV Tarmstedt/Schülerklasse A) ein gutes Stück entfernt. Nach einem starken ersten Durchgang (257) brach er anschließend ab (246) und wurde Fünfter. Zum Sieger fehlten ihm 14 Ringe. Auf Platz 13 landete Leon Schnackenberg (Tarmstedt/456), der vor dem Wettkampf noch „seelischen Beistand“ von seiner Mutter erhielt. In der Jugendklasse belegte Björn Michaelis (Tarm-



Brach nach einem starken ersten Durchgang in der zweiten Runde etwas ein und wurde schließlich Fünfter: Meik Michaelis vom SSV Tarmstedt.

DREI FRAGEN AN



AXEL HEEMANN,
BOGENREFERENT
DES NWDSB

„Mächtig ins Zeug gelegt“

Haben die Verantwortlichen des SSV Tarmstedt und des SV Adolfsdorf die Vorgaben bei der Organisation zu Ihrer Zufriedenheit erfüllt?

Die haben sich mächtig ins Zeug gelegt und uns sehr gut unterstützt. Dadurch konnten wir unsere Arbeit optimal machen. Man muss doch froh sein, dass sich Leute an zwei Tagen am Wochenende und an den Tagen davor in den Dienst der Sache stellen. Das ist schon sehr lobenswert.

Es gibt viele Jugendliche, die den Bogensport zu ihrem Hobby machen. Sind die Fördermaßnahmen, die in den Vereinen betrieben werden, aus Ihrer Sicht ausreichend?

Auf alle Fälle sorgen wir dafür, dass genügend Trainer gut ausgebildet werden. Ob diese die Dinge in der Trainingsarbeit optimal weitergeben und vermitteln, kann ich nur schwer beurteilen.

Aus Sicht der heimischen Vereine stachen Mascha Heins und Lüder Mohrmann mit ihren Leistungen heraus. Was sagen Sie dazu?

Beide haben gute Leistungen gezeigt. Bei den Deutschen Meisterschaften werden wir sehen, was das wert war. (mk)



Enttäuscht über ihren dritten Platz: Mascha Heins aus Anderlingen, die für die SK Breddorf startet.

stedt) mit 525 Zählern Platz fünf. „Ich wollte hier nicht Letzter werden. Dennoch bin ich mit dem Ergebnis nicht zufrieden“, so Michael Simmat. Der Breddorfer wurde in der Alterklasse 27. und damit Viertletzter (491). Besser machte es Bernd Sievers vom TuS Zeven, der sich in der gleichen Klasse mit 512 Ringen auf Platz 16 schoss.

Einen starken fünften Platz belegte Matthias Alpers von den Gastgebern, der in der Schützenklasse 549 Ringe erzielte. Dort hieß der Sieger Michael Frankenberg. Der Vize-Welt- und Europameister holte sich mit 564 Zählern Gold. Davon war Steffen Richter (TuS Zeven/499) ein gutes Stück entfernt und landete auf Platz 26.

„Natürlich bin ich unzufrieden. Doch das Ergebnis entspricht meinem Trainingsstand. Und daher hatte ich gegen die Besten des Landes keine Chance“, so Dieter Wolff, der zwar 29 Mal den Bezirksmeistertitel holte, doch

bei 487 Ringen nur Elfter wurde. Dennoch hatte der Bremervörder, der für den TuS Zeven schießt, viel Spaß in der Seniorenklasse. „Wir waren eine lustige Gruppe, haben viel gelacht und hatten unseren Spaß“, so Wolff. Sebastian Wohlers erreichte in der Jugendklasse mit 515 Ringen Rang sechs. Dem Breddorfer fehlten für Bronze gerade einmal sieben Ringe. Die Anzahl also, die er im ersten Durchgang (261) besser war als im zweiten.

Der Neueinsteiger Jens Thieme lag in der Schützenklasse Compound im ersten Durchgang sogar auf Platz vier (282). Mit 556 Ringen reichte es am Ende für Rang acht. „Das ist ein super Ergebnis, das Jens geschossen hat. Der schießt noch keine zwei Jahre. Er ist ein Sportler, der viel Ehrgeiz mitbringt und sich immer verbessern möchte. Wenn man bedenkt, dass er zwei Fahrkarten schoss, war das eine tolle Leistung“, lobte Achim Dubbels, Pressewart des Schützenkreises Zeven.

ERGEBNISSE

Schützenklasse, Qualifikation: 1. Michael Frankenberg, BC Hagen, 564; 2. Thorsten Fladerer, Cuxhaven, 553; 3. Jan Iggena, BSG Osterholz-Scharmbeck, 552; 5. Matthias Alpers, SSV Tarmstedt, 549; 26. Steffen Richter, TuS Zeven, 499. **Finale:** 1. Michael Frankenberg, Hagen; 2. Marco Sascha Jaske, Adolphsdorf; 3. Matthias Alpers, Tarmstedt.

Schülerklasse A: 1. Nick Bargmann, SV Glück auf Middels, 517; 2. Michael Eikens, BSV Dörpen, 513; 3. Fin Henrik Beering, SK Tespe, 509; 5. Meik Michaelis, SSV Tarmstedt, 503. 13. Leon Schnackenberg, SSV Tarmstedt, 456.

Jugendklasse: 1. Eike Richter, BS Diepholz, 557. 2. Tobias Siepelmeyer, BC Hagen, 553; 3. Hendric Schüttenberg, Borgfelder SG, 547; 5. Björn Michaelis, SSV Tarmstedt, 525.

Juniorenklasse A: 1. Lüder Mohrmann, SSV Tarmstedt, 558; 2. Jan-Lukas Scholz, SV Schwagstorf, 535; 3. Jan Fredeweiß, BSC Werlte, 525.

Altersklasse: 1. Claus Döll, BSG Osterholz-Scharmbeck, 571; 2. Manfred Kosens, SV Arbergen, 546; 3. Manfred Semke, BSG Osterholz-Scharmbeck, 545; 16. Bernd Sievers, TuS Zeven, 512; 20. Dirk Behrens, SG Bremervörde, 508; 27. Michael Simmat, SK Breddorf, 491.

Seniorenklasse: 1. Klaus Ohlerich, SV Stade, 543; 2. Hermann Nortmann, BSC Werlte, 537; 3. Manfred Wybieralski, BC Hagen, 533; 11. Diether Wolff, TuS Zeven, 487.

Schützenklasse Compound Qualifikation: 1. Dieter Greten, BV Essen, 576; 2. Jens Breer, BSV Esterwegen, 565; 3. Dirk Skupin, SV Leerhufe-Hovel, 565; 8. Jens Thieme, TuS Zeven, 556. **Finale:** 1. Dirk Skupin, SV Leerhufe-Hovel; 2. Georg Framme, SV Papenburg; 3. Dieter Greten, BV Essen.

Jugendklasse Compound: 1. Lukas Hadel, SV Wiepenkathen, 543; 2. Timon Arbeiter, SV Leerhufe-Hovel, 530; 3. Hauke Edzards, SC Dunum, 522; 6. Sebastian Wohlers, SK Breddorf, 515.